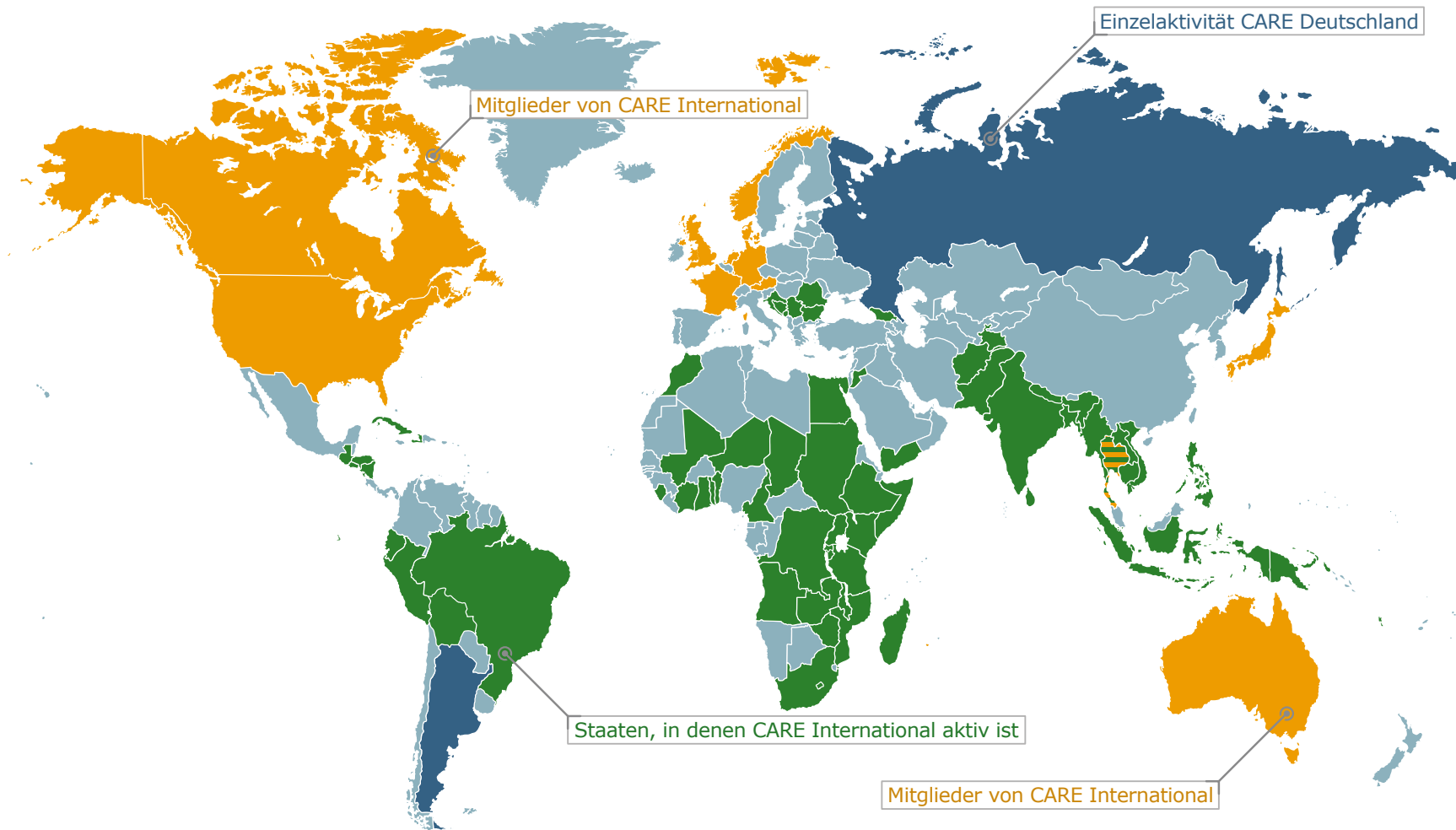


## ■ ■ Hilfsorganisationen

Nach Mitgliedstaaten von CARE International und Staaten, in denen CARE aktiv ist, Stand: 2009



Quelle: CARE International: [www.care-international.org](http://www.care-international.org), Topography Report 2008, Facts & Figures 2008  
Lizenz: Creative Commons by-nc-nd/3.0/de  
Bundeszentrale für politische Bildung, 2009, [www.bpb.de](http://www.bpb.de)



## ■ ■ Hilfsorganisationen

### ■ Fakten

Die Globalisierung führt nicht nur zu einer Vernetzung im Bereich der Ökonomie, sondern auch zu einer Ausweitung und Verdichtung von sozialen Netzwerken sowie zu einer globalen Verbreitung von Ideen. Neben dem Weltmarkt und den weltweiten Produktionsketten findet sich die Idee, dass auch die sozialen Räume oder die Ökosysteme der Erde als globale, zusammenhängende Einheit gesehen werden können oder sogar gesehen werden müssen.

Von dieser Voraussetzung leitet sich wiederum der Handlungsansatz ab, dass für globale soziale und ökologische Probleme letztlich nur auf globaler Ebene angemessene Lösungen gefunden werden können. Folglich haben nicht nur Unternehmen internationale oder globale Strategien umgesetzt, sondern auch zahlreiche Hilfs- und Umweltschutzorganisationen sind grenzüberschreitend tätig.

Zu den größten und bekanntesten Hilfsorganisationen gehören beispielsweise ‚World Vision International‘, ‚International Save the Children Alliance‘, ‚Oxfam International‘, ‚Ärzte ohne Grenzen‘ (Médecins Sans Frontières), die ‚Internationale Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung‘ oder ‚CARE International‘.

Die christliche Hilfs- und Entwicklungsorganisation World Vision International (WVI) hatte mit 2,6 Milliarden US-Dollar (Devisen und Waren) die höchsten Fundraising-Einnahmen im Jahr 2008. Mit 48 Millionen Kindern, die 2008 in mehr als 50 Staaten direkt oder indirekt von der Arbeit von Save the Children profitierten, ist die International Save the Children Alliance die größte unabhängige Kinderrechtsorganisation der Welt. Das internationale Netzwerk von Ärzten ohne Grenzen ist hinge-

gen auf die medizinische Nothilfe spezialisiert und leistet diese in mehr als 60 Ländern weltweit. Bezogen auf die Anzahl der Staaten, in denen die einzelnen Organisationen aktiv sind, ist die Internationale Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung die größte humanitäre Organisation der Welt: Fast 97 Millionen freiwillige Helfer, Unterstützer und Beschäftigte sind in 186 auf nationaler Ebene organisierten Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften aktiv.

CARE International wurde 1945 in den USA gegründet, um die durch den Zweiten Weltkrieg entstandene Not in Europa zu lindern. Bis 1960 versendete CARE insgesamt mehr als 100 Millionen Lebensmittelpakete nach Europa. Allein bei der Berliner Luftbrücke 1948/49 flogen von CARE gecharterte Maschinen mehr als 200.000 sogenannte CARE-Pakete in die von der Versorgung abgeschnittene Stadt.

1982 schlossen sich die unabhängig voneinander arbeitenden nationalen CARE-Organisationen unter der Bezeichnung CARE International zusammen. Inzwischen koordiniert das Genfer Generalsekretariat die Arbeit von zwölf Mitgliedsorganisationen: USA (gegründet 1945), Kanada (1946), Deutschland (1980, seit 2007 Deutschland-Luxemburg), Norwegen (1980), Frankreich (1983), Großbritannien (1985), Österreich (1986), Australien (1987), Japan (1987), Dänemark (1988), Niederlande (2001) und Thailand (2003).

Auch heute steht die Armutsbekämpfung im Zentrum der Arbeit von CARE International. Mit mehr als 1.000 Projekten in rund 70 Ländern, Ausgaben in Höhe von etwa 600 Millionen Euro pro Jahr und 14.000 Mitarbeitern erreicht CARE International mehr als 55 Millionen Men-



## ■ Hilfsorganisationen

schen weltweit. CARE International ist in den Bereichen Gesundheitsfürsorge, HIV/AIDS-Prävention, schulische und berufliche Bildung, nachhaltige Landwirtschaft sowie Not- und Soforthilfe aktiv. CARE International zählt zu den zehn größten privaten Hilfsorganisationen weltweit.

### ■ **Datenquelle**

CARE International: [www.care-international.org](http://www.care-international.org),  
Topography Report 2008, Facts & Figures 2008;  
World Vision International (WVI): [www.wvi.org](http://www.wvi.org);  
International Save the Children Alliance: [www.savethechildren.net](http://www.savethechildren.net);  
Ärzte ohne Grenzen/Médecins Sans Frontières (MSF): [www.msf.org](http://www.msf.org);  
Internationale Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung: [www.redcross.int](http://www.redcross.int)  
und [www.drk.de](http://www.drk.de)

### ■ **Begriffe, methodische Anmerkungen oder Lesehilfen**

‚CARE-Pakete‘ sind überzählige Rationenpakete der US-Armee gewesen, die von CARE aufgekauft und an Privatpersonen verschickt wurden. Der Kauf der einzelnen Pakete wurde dabei über Spenden finanziert.

## ■ ■ Hilfsorganisationen

Nach Mitgliedstaaten von CARE International und Staaten, in denen CARE International aktiv ist, Stand: 2009

Mitglieder von CARE International			
USA	Äthiopien	Kambodscha	Ruanda
Kanada	Bangladesch	Kamerun	Rumänien
Deutschland-Luxemburg	Benin	Kenia	Russland (CARE Deutschland)
Norwegen	Bolivien	Kosovo	Sambia
Frankreich	Bosnien-Herzegowina	Kroatien	Serbien
Großbritannien	Brasilien	Kuba	Sierra Leone
Österreich	Bulgarien	Laos	Simbabwe
Australien	Burundi	Lesotho	Somalia
Japan	Demokratische Republik Kongo	Madagaskar	Sri Lanka
Dänemark	Ecuador	Malawi	Südafrika
Niederlande	El Salvador	Mali	Sudan
Thailand	Elfenbeinküste	Marokko	Tadschikistan
	Georgien	Montenegro	Tansania
	Ghana	Mosambik	Thailand
	Guatemala	Myanmar	Timor-Leste
	Haiti	Nepal	Togo
	Honduras	Nicaragua	Tschad
	Indien	Niger	Uganda
	Indonesien	Pakistan	Uganda
	Jemen	Papua Neuguinea	Vanuatu
	Jordanien	Peru	Vietnam
		Philippinen	Westbank/Gazastreifen

Quelle: CARE International: [www.care-international.org](http://www.care-international.org), Topography Report 2008, Facts & Figures 2008